

Pressemitteilung Nr. 062/24

Amberg-Sulzbach, 08.03.2024

Probealarm am 14. März

Immer mehr Landkreiskommunen stellen auf digitalisierte Sirenen um

Amberg-Sulzbach. Am Donnerstag, den 14. März findet um 11 Uhr in Bayern wieder ein landesweit einheitlicher Probealarm statt. Dann werden auch die Sirenen in etlichen Gemeinden im Landkreis Amberg-Sulzbach für eine Minute einen Heulton aussenden, wie das Landratsamt per Mitteilung informiert. Während im vergangenen Jahr nur die Städte Auerbach und Hirschau sowie der Markt Königstein am Probealarm teilnahmen, weil sie über ein entsprechendes Sirenenystem verfügten, haben nunmehr weitere Landkreiskommunen auf digitale Alarmierung umgerüstet.

Der Probealarm soll die Bevölkerung auf die Bedeutung des Sirenen-signals in Gefahrensituationen sensibilisieren sowie die Funktionsfähigkeit der Warnsysteme überprüfen. Getestet wird jeweils der auf- und abschwellende Ton von einer Minute Dauer. Der Heulton soll die Bevölkerung bei schwerwiegenden Gefahren für die öffentliche Sicherheit veranlassen, die Rundfunkgeräte einzuschalten und auf Durchsagen zu achten.

Neben den Sirenen werden auch die Warn-Apps NINA, KATWARN und BIWAPP sowie Cell Broadcast, die zentral für ganz Bayern vom Innenministerium ausgelöst werden, erprobt. Dieser Probealarm wird regelmäßig am jeweils zweiten Donnerstag im März durchgeführt.

Weitere Informationen zum Probealarm sind auf der Homepage des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration abrufbar: www.stmi.bayern.de/sus/katastrophenschutz/warnungundinformation/index.php.

Landratsamt Amberg-Sulzbach

Pressesprecherin: Christine Holleder

Stellvertretende Pressesprecher: Robert Graf, Martina Beierl

Schloßgraben 3, 92224 Amberg

Telefon (09621) 39-110 // Fax (09621) 37605-310

E-Mail: presse@amberg-sulzbach.de // Internet: www.amberg-sulzbach.de

